

Telefon: 089/233 - 45100

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung I
Sicherheit und Ordnung
Prävention
KVR-HA I

Ergänzung
vom 02.07.2024

Zwischenbericht zur Task-Force Hauptbahnhof

Mehr Aufenthaltsqualität statt Baustellen-Chaos in der Schützenstraße

Antrag Nr. 20-26 / A 04495 der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 18.12.2023, eingegangen am 18.12.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13717

Anlage:

Stellungnahme der Bezirksausschüsse 01 – Altstadt-Lehel, 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, 03 – Maxvorstadt

**Ergänzung zum
Beschluss des Kreisverwaltungs Ausschusses gemeinsam mit dem Mobilitätsaus-
schuss, Sozialausschuss, Bildungsausschuss, Ausschuss für Arbeit und Wirt-
schaft, Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung, Bauausschuss und dem Ge-
sundheitsausschuss vom 02.07.2024 (VB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Sitzungsvorlage wurde bereits verteilt.

Anbei reichen wir die gemeinsame Stellungnahme der Vorsitzenden der Bezirksaus-
schüsse 01 – Altstadt-Lehel, 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt und
03 – Maxvorstadt vom 01.07.2024 nach.

II. Antrag der Referentin

Der Antrag der Referentin bleibt unverändert.

III. Abdruck von I. mit II.
über das Direktorium D-II-V / Stadtratsprotokolle
an Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. WV bei Kreisverwaltungsreferat BdR-Beschlusswesen

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

1. an das Baureferat
2. an das Referat für Arbeit und Wirtschaft
3. an das Sozialreferat
4. an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
5. an das Gesundheitsreferat
6. an das Referat für Bildung und Sport
7. an das Mobilitätsreferat
8. an Kreisverwaltungsreferat – HA I, III, IV
9. an das Polizeipräsidium München
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

10. Zurück mit Vorgang an das Kreisverwaltungsreferat – BdR-BW / HA I/L-Sts
zur weiteren Veranlassung.

Am

Kreisverwaltungsreferat – BdR-Beschlusswesen

01.07.2024

Bezirksausschuss Altstadt-Lehel
Bezirksausschuss Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
Bezirksausschuss Maxvorstadt

Zwischenbericht zur Task-Force Hauptbahnhof
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13717

Gemeinsame Stellungnahme der Vorsitzenden der Bezirksausschüsse Altstadt-Lehel, Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt + Maxvorstadt

Die Vorsitzenden der Bezirksausschüsse 01 / 02 / 03 begrüßen die ersten adhoc-Maßnahmen in der Schützenstraße/Sonnenstraße, sowie im Alten Botanischen Garten zur Verbesserung der Situation im Bahnhofsviertel, sowie die geplanten Maßnahmen zur Umsetzung und Realisierung der unter Ziffer 6 der Beschlussvorlage vorgestellten Maßnahmen „Umgestaltung des Alten Botanischen Garten und Karl-Stützel-Platz“.

Die Bezirksausschüsse sind seit etlichen Jahren daran, verschiedene Verbesserungen im Bereich des Hauptbahnhofs, des Alten Botanischen Gartens und des Nussbaumparks zu initiieren. Bisher wurde vieles nicht oder nur in geringerem Umfang ermöglicht. Daher begrüßen wir umso mehr, dass es nun mit entsprechender Willenskraft vorangeht.

Folgende Punkte sind im Rahmen der Umsetzung + Realisierung zu berücksichtigen:

- Grundsätzlich sollte das gesamte Areal um den Hauptbahnhof während der Planung und in der Nutzung ganzheitlich betrachtet werden.
- Die durch den Aufwertungsprozess zu erwartende Verdrängungseffekte, insbesondere einzelner Nutzer*innengruppen bringt neue Herausforderungen, muss berücksichtigt + langfristig begleitet werden.
- Die Toilettenthematik ist um den ABG / Karl-Stützel-Platz noch nicht gelöst, die Errichtung einer öffentlichen Toilette ist von Anfang an zwingend mit zu berücksichtigen.
- Am Karl-Stützel-Platz und im ABG sind bei der Gestaltung die angrenzende Schule und für die Skateanlage der Skate e.V. München zwingend einzubinden.
- Die Präsenz von AKIM + KAD sind über einen längeren Zeitpunkt projektbegleitend sicher zu stellen, nicht nur hinsichtlich notwendiger Konfliktlösung, sondern insbesondere auch zur besseren Akzeptanz der neuen Nutzungen des öffentlichen Raumes. Ebenso müssen soziale Maßnahmen begleitend ermöglicht werden.
- Neben der geplanten Gastronomie sind ausreichend kommerzfreie Aufenthaltsmöglichkeiten, gegebenenfalls auch in unmittelbarer Nähe der Gastro einzurichten. Eine Bespielung der Grünflächen durch die Gastro ist nicht erwünscht.
- Notwendige, über die satzungsgemäße Reinigung hinausgehende Maßnahmen dürfen weder in der Schützenstraße/ Sonnenstraße noch im Umgriff des ABG/ Nussbaumpark etc. auf die Gebührenzahler umgelegt werden.

- Grundsätzlich muss eine langfristige Begleitung + Weiterentwicklung des Prozesses „Umgestaltung des Alten Botanischen Garten und Karl-Stützel-Platz“ durch finanzielle Sicherung und Offenheit der Verwaltung für weitere Maßnahmen sichergestellt werden.
- Die Bezirksausschüsse sind regelmäßige + frühzeitig über die Planungen und der Umsetzung zu informieren und zu beteiligen. Insbesondere für kurzfristige Maßnahmen muss eine pragmatische und kurzfristige Einbindung der Vorsitzenden der Bezirksausschüsse erfolgen.
- Auf die Agenda der weiteren Arbeit der Task-Force ist neben dem Nussbaumparks bereits jetzt schon die Grünanlage Herzog-Wilhelm-Straße als weitere Maßnahme zur Verbesserung der Situation im Umgriff das Bahnhofsviertel mit aufzunehmen.

gez.

Andrea Stadler-Bachmaier (Vorsitzende Bezirksausschuss 01)

Benoît Blaser (Vorsitzender Bezirksausschuss 02)

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz (Vorsitzende Bezirksausschuss 03)